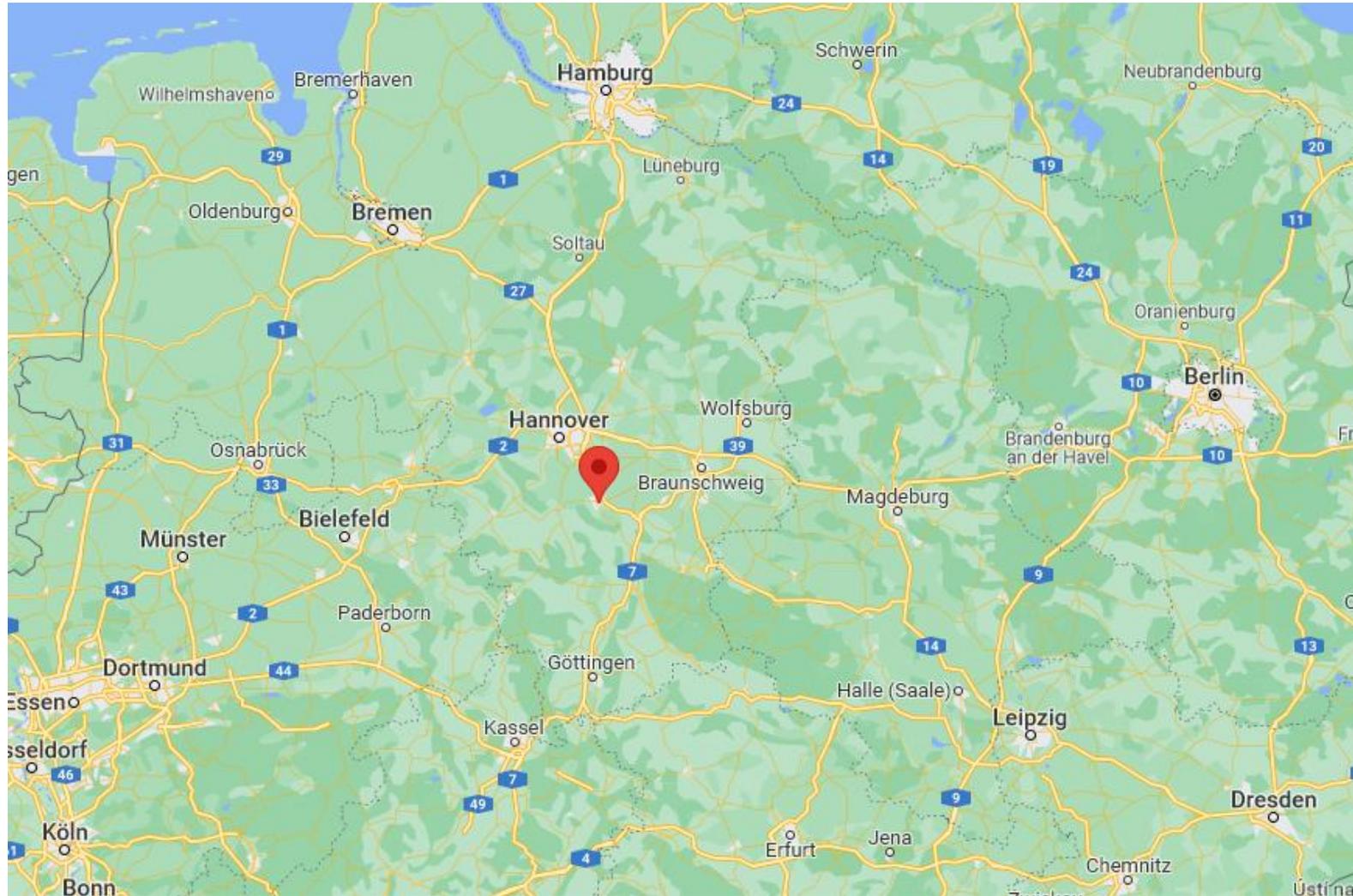


Impulse aus der Praxis

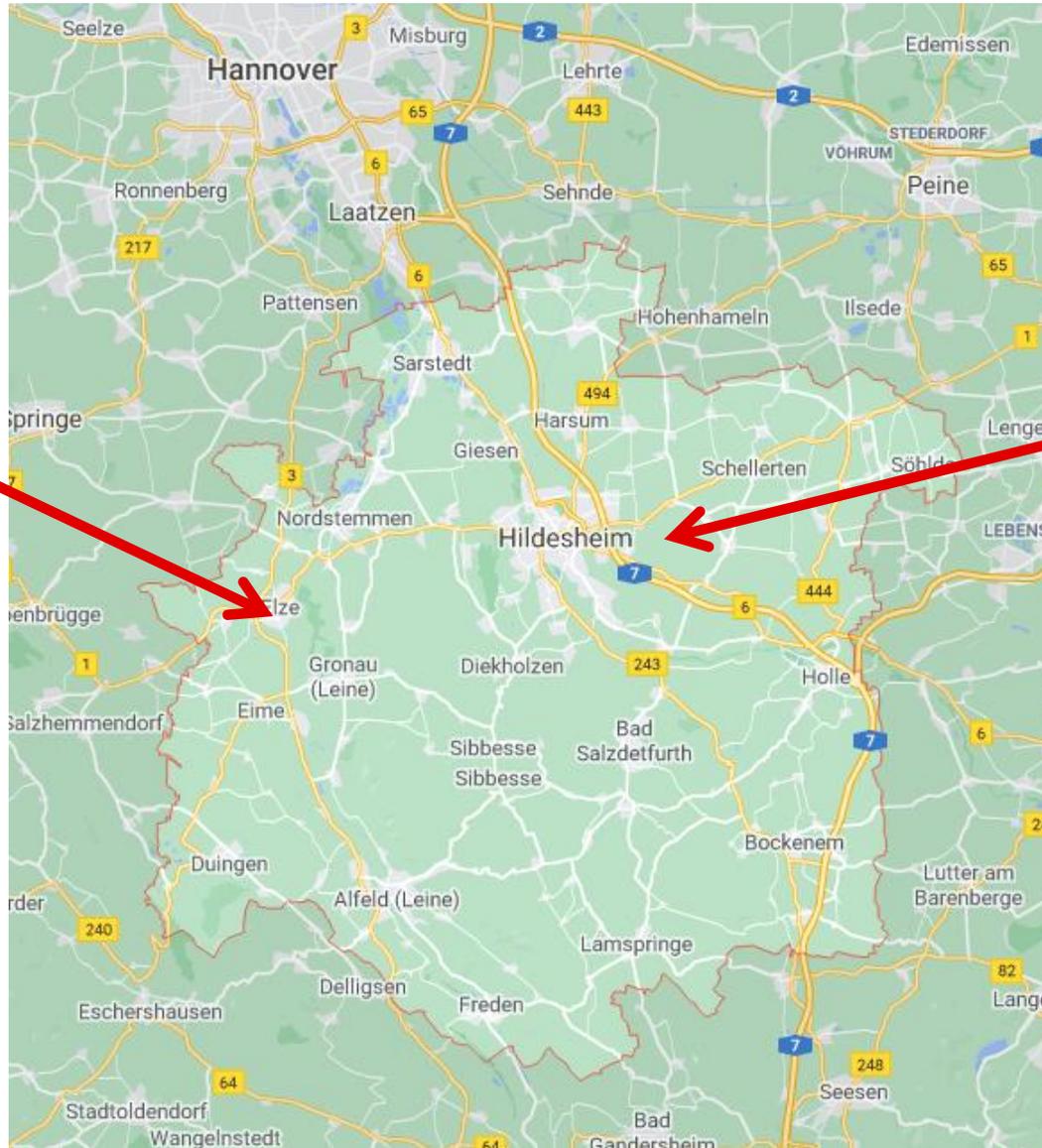
Landkreis Hildesheim

Digitaler Transferdialog am 26. November 2021
„Rechtsanspruch Leaving Care vor Ort verwirklichen“



Einwohner*innen
**Landkreis
Hildesheim
inkl. Stadt
Hildesheim**

**275.464
(2020)**

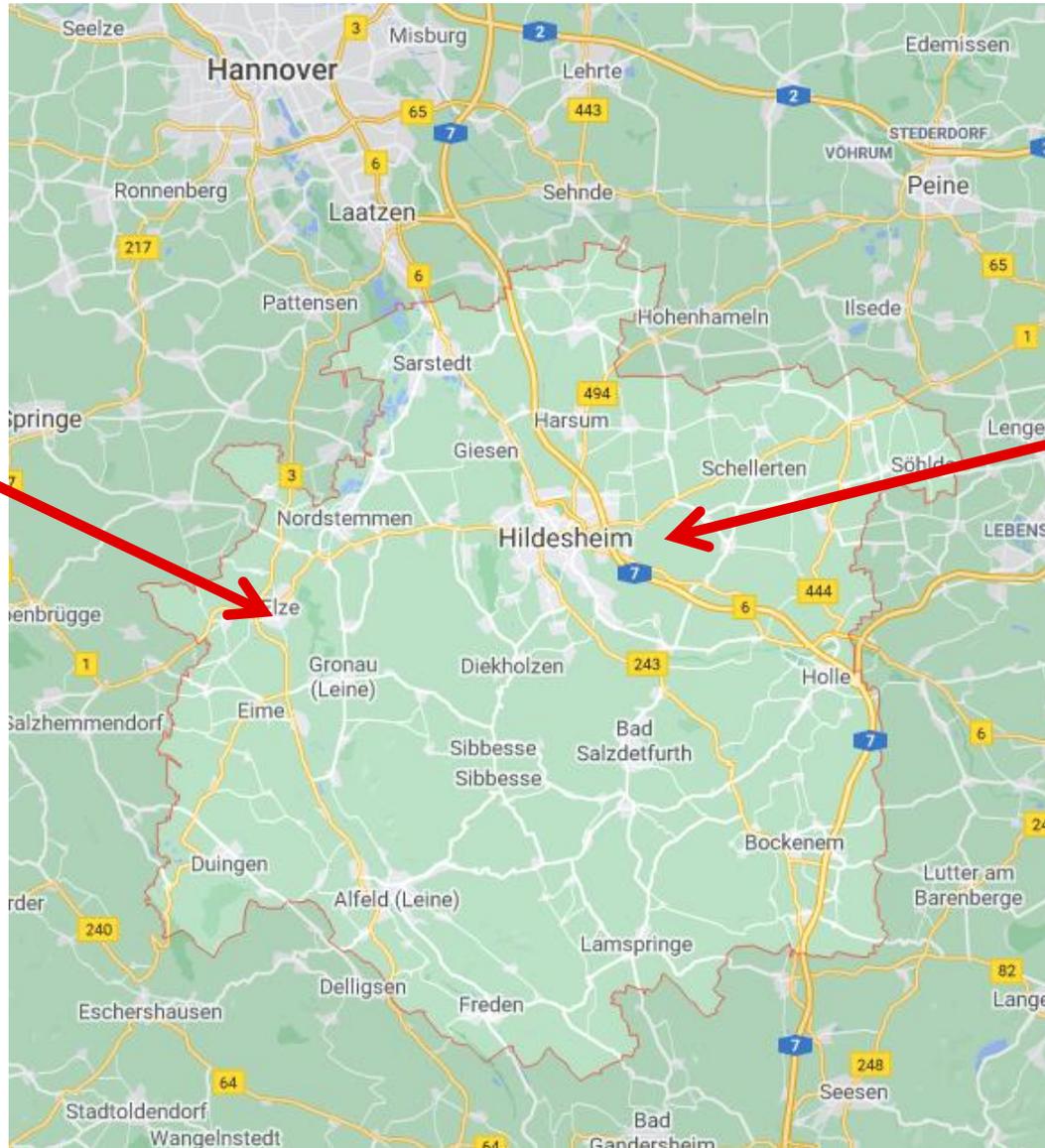


Davon
Einwohner*innen
Stadt Hildesheim:

**101.055
(2020)**

Einwohner*innen
**Landkreis
Hildesheim
inkl. Stadt
Hildesheim**

**275.464
(2020)**



Davon
Einwohner*innen
Stadt Hildesheim:

**101.055
(2020)**



Sechs ASD-Teams

Bezirkssozialarbeit
in 6 Jugendhilfestationen

2017 - 2019

Forschungsprojekt

Trans-Fair. Übergänge aus Heimerziehung und Vollzeitpflege



Institut für Sozial- und Organisationspädagogik Universität Hildesheim

+ Jugendamt - Erziehungshilfen -

+ Jobcenter Hildesheim

Jessica Feyer | Maria Schube | Severine Thomas

Hildesheimer Übergangsmodell

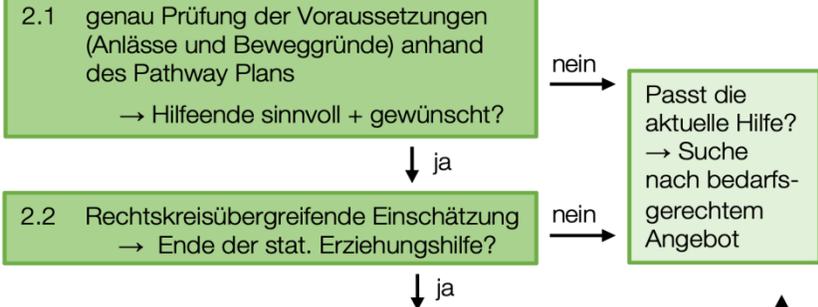
Bausteine für flexible Übergänge aus stationären Erziehungshilfen ins Erwachsenenleben



1 Basis der stationären Hilfe

- 1.1 Bedarfsgerechte Hilfen - Basis für gelingende Vorbereitung
- 1.2 Übergangskonzepte
Partizipative Hilfe- und Übergangsplanung - Pathway Plan
Personal Advisor*in
- 1.3 Rechtskreisübergreifende Zusammenarbeit:
 - ↳ Kooperationsvereinbarungen
 - ↳ Fallkonferenzen

2 Klärung der Perspektive



3 Begleitung vor dem Auszug und Hilfeende

- 3.1 Begleitung der Übergänge: Wohnung, finanzielle Leitungsträger, pädagogische u. soziale Unterstützung etc.
 - ↳ Einbezug nachfolgender Leistungsträger, sozialer Dienste und Personal Advisor*in
- 3.2 Abschlussgespräch:
→ Sind Wohn- und finanzielle Situation, pädagoische u. soziale Unterstützung und Nachsorge geregelt?

4 Begleitung nach dem Hilfeende

- 4.1 Personal Advisor*in unterstützt
- 4.2 zentrale Anlaufstelle für Care Leaver*innen
- 4.3 Kontaktaufnahme durch JA nach 6 bzw. 12 Monaten
 - ↳ Evaluation der Situation nach Hilfeende
- 4.4 Dokumentation der Lebenssituation nach Hilfeende

Coming-Back u. -in Option

Jessica Feyer | Maria Schube | Severine Thomas

Hildesheimer Übergangsmodell

Bausteine für flexible Übergänge aus
stationären Erziehungshilfen
ins Erwachsenenleben



Abschluss HPGs

Basis der stationären
Hilfe

Klärung der Perspektive

Begleitung vor dem
Auszug und Hilfeende

Begleitung nach
Hilfeende

Jessica Feyer | Maria Schube | Severine Thomas

Hildesheimer Übergangsmodell

Bausteine für flexible Übergänge an
stationären Erziehungshilfen
ins Erwachsenenleben



Checkliste Verselbstständigung

Basis der stationären
Hilfe

Klärung der Perspektive

Begleitung vor dem
Auszug und Hilfeende

Begleitung nach
Hilfeende



Raster Hilfeplanung im Landkreis Hildesheim

- Verselbstständigung -



Die / der Jugendliche füllt den Fragebogen selbständig aus.

1 steht für „kann ich gar nicht“, 4 steht für „kann ich schon gut“.

Im Anschluss daran besprechen Bezugsbetreuer_in und Jugendliche/r die Antworten, insbesondere abweichende Einschätzungen oder besondere Schwerpunkte der Hilfe.

I. Bereich Persönlichkeit	1	2	3	4	Beispiele benennen Wie wichtig ist mir dieser Punkt?
Ich kann meine Fähigkeiten realistisch einschätzen. Ich habe folgende Fähigkeiten:					
Ich kann Reaktionen anderer auf mich / mein Verhalten erahnen.					
Ich bin in der Lage, mein Verhalten zu reflektieren.					
Ich kann Kritik annehmen.					
Ich habe Konflikte in meinem Leben. Ich habe folgende Konflikte:					
Ich weiß, wo ich Hilfe holen kann.					
Ich nutze Hilfs- und Unterstützungsangebote.					
Ich habe meine Meinung und kann sie angemessenen vertreten. Welchen Vorteil hat es, meine Meinung zu sagen?					

II. Bereich Bindungen / Beziehungen	1	2	3	4	Beispiel benennen Wie wichtig ist mir dieser Punkt?
Ich bin in der Lage, Beziehungen zu anderen Menschen einzugehen.					
Ich bin in der Lage feste Freundschaften zu schließen.					
Ich bin in der Lage Freundschaften aufrecht zu halten.					
Ich kann eine vertrauensvolle Beziehung zu meinem Vormund aufnehmen?					

Seite 1 von 4

Jugendamt - Erziehungshilfe - • Hindenburgplatz 20 • 31134 Hildesheim

www.LandkreisHildesheim.de

Jessica Feyer | Maria Schube | Severine Thomas

Hildesheim
Über

Bausteine
stationäre
ins Erwa



Basis der stationären
Hilfe

Klärung der Perspektive

Begleitung vor dem
Auszug und Hilfeende

Begleitung nach
Hilfeende

Jessica Feyer | Maria Schube | Severine Thomas

Hildesheimer Übergangsmodel

Bausteine für flexible
stationären Er
ins Erwac

Wegbegleiter*innen

Basis der stationären
Hilfe

Klärung der Perspektive

Begleitung vor dem
Auszug und Hilfeende

Begleitung nach
Hilfeende

Jessica Feyer | Maria Schube | Severine Thomas

Hildesheimer Übergangsmodell

Bausteine für flexible Übergänge aus
stationären Erziehung
ins Erwach

Betreuungsgutscheine

Basis der stationären
Hilfe

Klärung der Perspektive

Begleitung vor dem
Auszug und Hilfeende

Begleitung nach
Hilfeende

Jessica Feyer | Maria Schube | Severine Thomas

Hildesheimer Übergangsmodell

Bausteine für flexible Übergänge aus
stationären Erziehungshilfen
ins Erwachsenenleben



**Nachsorgegespräch nach
drei Monaten**

Basis der stationären
Hilfe

Klärung der Perspektive

Begleitung vor dem
Auszug und Hilfeende

Begleitung nach
Hilfeende

Weitere Umsetzung

- Qualitätsdialoge auf Regionaler Ebene



Weitere Umsetzung

- Qualitätsdialoge auf Regionaler Ebene
- Projekt Fachstelle Leaving Care
 - Steuerungsgruppe Landkreis Hildesheim
 - Workshopreihe „Fachkraft Leaving Care“ in Hildesheim
 - Austausch mit Stuttgart, Hamburg, Warendorf

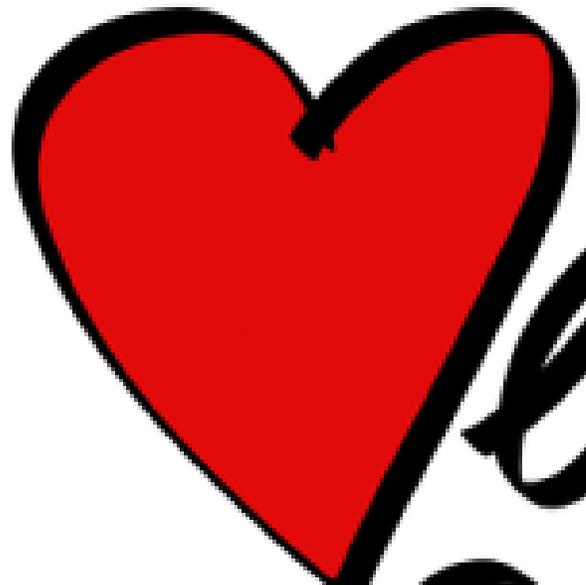
Weitere Umsetzung

- Qualitätsdialoge auf Regionaler Ebene
- Projekt Fachstelle Leaving Care
- AG Fachstandards Stationär

Ziel

Infrastruktur, auf die CareLeaver*innen sich verlassen können.

- Jede*r CareLeaver*in wird von Fachkräften, die als Verantwortungsgemeinschaft gut miteinander vernetzt sind, rechtskreisübergreifend in einem stabilen Übergang begleitet.



*Herzlichen
Dank!*